

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Dienstag, dem 10.11.2015 um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums der Marktgemeinde Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 03.11.2015 per Email.

Anwesend sind: Bgm. Manfred Hager welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebgm. Erich Zeiler,
die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Prinz, Thomas Ludwig, Ing. Jürgen Leitner und Ing. Rainer Pilwarsch sowie
die Gemeinderäte Reinhard Schweiger, Regina Feilhammer, Hubert Meissl, Dr. Alois Strobl, Alois Huber, Roman Frühwirth, Alexander Schmidt, Dr. Thomas Bilek, Rudolf Frey, Werner Haas, Markus Hemerka, Katrin Seltenhammer, Manfred Gail, Mag. Cornelia Makowsky-Egger und Magdalena Frey.

Schriftführerin: Anita Strasser

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Vergabe Straßenbeleuchtung Teilbereich B40
3. IST-Mobil - Vorstellung
4. Bericht Kassaprüfung
5. Unterfertigung Kaufvertrag Bauplatz KG. Neubau
6. a) Schenkungsvertrag Parz. 752, KG. Ladendorf: Unterfertigung
b) Beurkundung Vermessungsamt
7. Nutzungsvertrag mit Jagdgesellschaft Ladendorf
8. a) Bericht Übernahme Gebührenhoheit Müllbeseitigung durch GAUM
b) Beschluss für die Beauftragung zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe d. GAUM
9. Erneuerung EDV-Software
10. Standort Tennisplatz
11. Einleitung eines Umwidmungsverfahrens: KG Ladendorf, Neubau, Herrnleis u. Grafensulz
12. Bericht über Verkehrsverhandlung vom 28. September 2015
13. Verkehrssicherheitskonzept für Ladendorf, Wege und Lösungen
14. Beantwortung der Anfragen der FPÖ-Fraktion

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Die beiden Mitglieder der MUT-Fraktion, GGR. Pilwarsch und GR. Dr. Bilek haben sich mit Mikrofonen ausgestattet.

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte die Mikrofone zu entfernen. Die Gemeinderäte weigern sich. Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung um 19:05 Uhr für so lange, bis die Mikrofone entfernt wurden. Nach einer Besprechung der Fraktionssprecher wird die Tonanlage entfernt bzw. abgeschaltet. Man hat sich geeinigt eine entsprechende Anlage anzuschaffen.

Um 19:20 Uhr wird die Sitzung wieder fortgeführt.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von der FPÖ-Fraktion werden drei Dringlichkeitsanträge vorgelegt und von Herrn GR. Gail laut vorgelesen.

1. Ausbau der Breitband Infrastruktur. Der Antrag liegt der Niederschrift als Beilage A bei.
Abstimmung: Mit 5 Für- und 16 Gegenstimmen (ÖVP, SPÖ, GR. Rudolf Frey und Werner Haas) wird dem Antrag die Dringlichkeit aberkannt.

2. Sanfte Salzstreuung. Antrag liegt der Niederschrift als Beilage B bei.
Abstimmung: Mit 17 Für- und 4 Gegenstimmen (GR. Dr. Bilek, Ing. Pilwarsch, Haas und Frey Magdalena) wird das Anliegen als TOP 15 in die Tagesordnung aufgenommen.

3. Nachmittagsbetreuung. Antrag liegt der Niederschrift als Beilage C bei.
Abstimmung: Mit 4 Für- (Gail Manfred, Makowsky-Egger, Frey Rudolf und Haas) und 14 Gegenstimmen (ÖVP, GRÜNE. GR. Hemerka u. GR. Dr. Bilek) wird dem Antrag die Dringlichkeit aberkannt.
Enthaltung: Ing. Pilwarsch, Frey Rudolf und Seltenhammer Katrin.

Der Bürgermeister stellt den Antrag TOP 2 und 11 von der Tagesordnung zu nehmen.
Der Antrag wird einstimmig (Handzeichen) genehmigt.

Zu 1: Der Bürgermeister legt das Sitzungsprotokoll vom 02.09.2015 zur Genehmigung und Unterfertigung vor.
Nachdem keine Einwendungen mehr vorgebracht wurden, gilt das Protokoll als genehmigt.

Zu 2: Von der Tagesordnung genommen.

Zu 3: Sachverhalt:
Herr Bürgermeister berichtet, dass am 01.04.2015 im Bezirk Korneuburg ein bezirkswieites fahrplan- und linienunabhängiges Anrufsammeltaxi namens „ISTmobil“, gestartet ist.
Dazu wurde Frau Hahn Doris eingeladen das Projekt vorzustellen.
Frau Hahn erläutert dies in einer Power-Point-Präsentation.
Die genaue Beschreibung des „ISTmobils“ ist der Beilage D dieser Niederschrift zu entnehmen.
Der Bürgermeister dankt für die Präsentation.
Frau Hahn beantwortet noch einige Anfragen und verlässt dann die Sitzung.
In der Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Zu 4: Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses verliest das Protokoll der Gebarungsprüfung vom 29.09.2015 und bringt dieses dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Zu 5: Für den nunmehr vierten und gleichzeitig letzten Bauplatz, Grdst. Nr. 30/5 in der KG. Neubau (ehem. Schulgarten) liegt ein Kaufvertrag mit Herrn Nooman Wasef, 1050 Wien, Laurenzgasse 4/8, welcher vom öffentl. Notar Dr. Michael Mauler aus 1050 Wien erstellt wurde, zur Vertragsunterfertigung vor.

Abstimmung:

Einstimmig (Handzeichen) wird der Kaufvertrag vom 10.11.2015 mit Herrn Nooman Wasef aus 1050 Wien, Laurenzgasse 4/8, betreffend das Grundstück Nr. 30/5 in der KG. Neubau, genehmigt und anschließend von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unterfertigt.

- Zu 6: a) Von der öffentlichen Notarin Dr. Regina Neubauer aus 2130 Mistelbach liegt ein Schenkungsvertrag zwischen den Eheleuten Josef u. Margareta Schwab, 2126 Ladendorf, Hauptstraße 104 und der Marktgemeinde Ladendorf betreffend das Grundstück Nr. 752 in der „Oberen Kellergasse“ in Ladendorf zur Vertragsunterfertigung vor.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) wird der Schenkungsvertrag vom 10.11.2015 mit den Eheleuten Josef u. Margareta Schwab genehmigt und anschließend von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unterfertigt.

- b) Vom Vermessungsamt Gänserndorf, Dienststelle Laa/Thaya liegt mit Schreiben vom 05.10.2015 eine Beurkundung betreffend das Grundstück Nr. 752 auf Grund des genehmigten Teilungsplanes GZ. 9284/2015 vom 05.06.2015 zur Genehmigung vor.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) wird die Beurkundung des Vermessungsamtes Laa/Thaya vom 05.10.2015 genehmigt und anschließend von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unterfertigt.

- Zu 7: Von der öffentlichen Notarin Dr. Regina Neubauer aus 2130 Mistelbach liegt ein Nutzungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Ladendorf und der Jagdgesellschaft Ladendorf betreffend das Wirtschaftsgebäude in der „Oberen Kellergasse Nr. 8“ auf Grundstück Nr. 752 in der KG. Ladendorf, zur Genehmigung vor.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) wird der Nutzungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Ladendorf und der Jagdgesellschaft Ladendorf genehmigt und anschließend von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten sowie vom Bürgermeister unterfertigt.

- Zu 8: a) In der Gemeinderatssitzung vom 18.04.2011, TOP 2, wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Ladendorf beschlossen, dem Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM) die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Abfallwirtschaftsgebühr und der Abfallwirtschafts-abgabe nach dem NÖ AWG 1992 (einschließlich der Überprüfung dieser Gebühr und Abgaben bei den Abgabepflichtigen) zu übergeben.

In Beilage E dieser Niederschrift angeschlossen liegt nunmehr die genaue Beschreibung über die Neuübernahme der Abfallagenden durch den GAUM Mistelbach, welche in absehbarer Zeit an jeden Haushalt der Marktgemeinde Ladendorf zugestellt wird, bei.

- b) Auf Grund der oben angeführten Übergabe der Gebührenhoheit an den GAUM ist es auch erforderlich, einen Gemeinderatsbeschluss für die Beauftragung zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe durch den GAUM zu fassen.

Antrag durch den Bürgermeister:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ladendorf beauftragt den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Seuchenvorsorgeabgabe nach dem NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz (einschließlich der Überprüfung dieser Gebühr bei den Abgabepflichtigen) durchzuführen.

Abstimmung: 20 Für- und eine Gegenstimme (GR. Frey Magdalena)

- Zu 9: Auf Grund der gesetzlichen Änderungen (VRV) wird die Erneuerung des Buchhaltungsprogrammes notwendig. Die Gemeinde betreibt bereits seit ca. 10 Jahren ein Programm der Gemdat GmbH zur vollsten Zufriedenheit.

Für die neue, den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Programmversion K 5 liegt ein

Angebot der Gemdat GmbH. in Höhe von € 20.084,40 vor. Auf Grund der großen Nachfrage der angeführten Programmversion könnte eine Installierung frühestens im Jahre 2017 erfolgen. Um eine noch spätere Lieferung des Programmes hintanzuhalten wäre bereits jetzt eine Auftragserteilung erforderlich.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erneuerung der EDV-Software laut Angebot der Fa. Gemdat GmbH. Nr. AN13/03683 vom 13.07.2015.

Abstimmung: Einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Zu 10: Betreffend die Verlegung des Tennisplatzes wurden von GGR. Prinz mit der Erzdiözese Wien Verhandlungen (Variantenvergleich) über einen möglichen Pacht eines Teiles des Grdst.Nr. 1555 in der KG. Ladendorf im Ausmaß von ca. 3.000 m² bzw. einer möglichen Tauschvariante, geführt, siehe Beilage F dieser Niederschrift.

Antrag: GGR Prinz wird beauftragt einen schriftlichen Vorvertrag über einen Grundtausch mit der Erzdiözese auszuverhandeln und diesen dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: 20 Für- und eine Stimmenthaltung (GGR. Ing. Pilwarsch)

Zu 11: Von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu 12: Aus Anlass des letzten Verkehrsunfalles am 10.09.2015 im Zuge der Landesstraße L 10 bei km 11,015 in der KG. Ladendorf (Brücke nach Friedhof), bei welchem bereits eine zweite Person tödlich verunglückte, wurde am 28.09.2015 eine Verkehrsverhandlung unter Beisein eines verkehrstechnischen Amtssachverständigen der NÖ Landesregierung durchgeführt.

Im Befund des verkehrstechnischen Amtssachverständigen wurde im Hinblick auf das zahlreiche Unfallgeschehen in diesem Bereich festgelegt, dass der westseitig der L 10 zwischen dem Gerinne und der L 10 vorhandene Pappelbestand zwischen km 11,000 und km 11,130 bis zu einem Seitenabstand von 10 m zum nächstliegenden Fahrbahnrand der L 10 entfernt werden soll, sodass aus Richtung Garmanns kommend der gesamte Bodenverlauf eingesehen werden kann. Damit wird auch die Gefahr von Auffahrunfällen im Zusammenhang mit dem Abbiegeverkehr in Richtung Brücke durch Gewährleisten einer erhöhten Annäherungssicht zur Konfliktstelle für nachfolgende Fahrzeuglenker vermindert.

Weiters wurde angeordnet, dass eine entlang der Westseite nördlich der Brücke vorgelagerte Leitschiene anzubringen ist, wobei diese über die Prüflänge hinausgehend eine Mindestlänge von 80 m aufzuweisen hat, sodass der nächstgelegene Durchlass nördlich des Brückenobjektes von diesem Rückhaltesystem eingeschlossen ist.

Herr Bürgermeister berichtet diesbezüglich, dass bereits mit dem Zaya-Wasserverband vereinbart wurde, dass der angeführte Pappelbestand durch diesen noch im November dieses Jahres entfernt wird. Für die Anbringung der angeführten Leitschiene ist die Straßenmeisterei Mistelbach zuständig.

Zu 13: Mit Schreiben vom 25.09.2015 wurde von den Gemeinderäten der MUT-, SPÖ- u. Grünen-Fraktion beantragt, für die nächste Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt „Verkehrssicherheitskonzept für Ladendorf, Wege und Lösungen“ festzusetzen.

Es wird eine schriftliche Ausführung an die Gemeinderatsmitglieder überreicht (Beilage G) und von GR. Dr. Bilek laut verlesen.

In der Debatte wird von ÖVP- und FPÖ-Fraktion festgestellt, dass dieses Anliegen eine Entscheidung des Ausschusses „B 40“ ist. Die Mitglieder des Ausschusses erklären, sich bereits

in vier Sitzungen damit befasst zu haben und dass noch eine Sitzung stattfinden soll.

Abstimmung: Mit 5 Für- (MUT und Grüne) und 16 Gegenstimmen (ÖVP, SPÖ und FPÖ) wird der Antrag abgelehnt.

Von GR. Ing. Leitner wird ebenfalls ein Antrag eingebracht, laut verlesen, und der Niederschrift als Beilage H angeschlossen.

Abstimmung: Dem Antrag wird mit 18 Für- und drei Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion und GR. Dr. Bilek) stattgegeben.

Von GR. Reinhard Schweiger wird ein Antrag eingebracht, der ebenfalls an alle Mitglieder in schriftlicher Form verteilt und von ihm laut verlesen wird. (Beilage I)

Abstimmung: Dem Antrag wird mit 18 Für- und drei Gegenstimmen (FPÖ Fraktion und GR. Frey Rudolf) stattgegeben.

Zu 14: Der Bürgermeister beantwortet die von der FPÖ-Fraktion in der Sitzung am 02.09.2015 gestellten Anfragen in Form einer Power-Point-Präsentation und in Form eines Frage/Antwort-Dialoges.

Anfrage der FPÖ der letzten Sitzung bzgl. Retentionsbecken in der KG Eggersdorf.
Nach einer neuerlichen Besprechung mit dem Grundeigentümer DI Huck und der Wasserbauabteilung des Amtes der NÖ. Landesregierung wurde eine voraussichtliche Zusage der Durchführung für 2016 in den Raum gestellt.
Bezüglich der geplanten Retentionsbecken im nördlichen und östlichen Ortsbereich wurde in der kommenden Woche ein Planungsgespräch vereinbart.

Zu 15: Von GR. Gail wird der Antrag nochmals laut verlesen.

Abstimmung: Mit 12 Fürstimmen (ÖVP- und FPÖ-Fraktion), 6 Gegenstimmen (GR. Schmidt, MUT-Fraktion sowie GR. Magdalena Frey), und 3 Stimmenthaltungen (GR. Schweiger, GR. Hemerka u. GR. Seltenhammer) wird dem Antrag stattgegeben. Da der Winterdienst auf der Hauptstraße in Ladendorf (B40) durch die Straßenmeisterei Mistelbach durchgeführt wird, wird der Bürgermeister das Anliegen an diese weiterleiten.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 22:00 Uhr